

Guten Tag,

wie ihr bestimmt bereits wisst, haben mein Vater und ich vor auf dem Volkesfelder Heidehimmel Geocaches auszulegen.

Viele von euch fragen sich jetzt bestimmt, was sind denn Geocaches? Kurz erklärt, Geocaching ist die moderne Art der Schnitzeljagd. Es werden kleine Dosen in verschiedenen Formen und Größen versteckt, die Koordinaten im Internet hochgeladen und dann kann jeder, der bei Geocaching angemeldet ist, sich diese raussuchen und die Dose suchen gehen. Dort wird sich in ein kleines Büchelchen eingetragen und die Dose wird wieder zurück ins Versteck gelegt.

Zu unseren Geocaches: Wir haben vor, entlang des Traumpfad es eine Reihe von ca 18 – 20 Geocaches auszulegen. Dabei haben wir uns etwas besonderes überlegt: Unsere Dosen sollen nicht auf dem Boden versteckt, sondern in die Bäume gehängt werden, in einer Höhe von ca. 7 – 9m. Dort können sie nur mit einer Angel runtergeholt werden. Die Wege müssen dabei zu keiner Zeit verlassen werden. Wir haben darauf geachtet, dass die Dosen auch nicht reflektieren, sodass Wild, Jäger, etc. nicht davon gestört werden. Was bringt uns das Ganze? Wir machen es, da uns das Geocachen Spaß macht. Der Gemeinde bringt es Publik. Geocachen ist momentan besonders beliebt. Die neue Herausforderung des Angelns wird auch in Deutschland momentan immer beliebter und macht riesen Spaß. Der Heidehimmel Volkesfeld würde somit noch mehr Besucher anlocken. Außerdem, falls normale Wanderer auf unsere Geocaches aufmerksam werden sollten, sehen sie diese als Verschönerung des Waldes.

Anbei seht ihr ein zwei Bilder unserer Geocaches und wie es aussieht, wenn sie in den Bäumen hängen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit,
Franziska und Albert Wingender

